

GEMEINDE ANZING

INFORMIERT

JANUAR 2025

Alte Schmiede

Bauprojekt schreitet voran

Neue PV Anlagen

Weiterer Schritt zur Energiewende



Jetzt bewerben

Ausbildungsplatz Verwaltung





Informationen zur Bundestagswahl

Die Bereitschaft der Anzing Bürger, sich als Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen, war so groß, dass wir bereits zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen der Dezember-Auflage des Gemeindeblattes so viele Helfermeldungen erhalten haben, dass wir den Bedarf der Gemeinde Anzing vollständig abdecken können.



Wir bedanken uns hierfür bereits im Vorfeld der Wahl ganz herzlich für die zeitnahen und zahlreichen Meldungen.

Diejenigen, die leider bei der Bundestagswahl nicht zum Einsatz kommen, bitten wir um Verständnis. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie sich für die Kommunalwahl 2026 wieder bei uns melden. Gerade für die Kommunalwahl brauchen wir viele helfende Hände, die uns dabei unterstützen, diese Herausforderung zu meistern.

Da es sich bei der Bundestagswahl 2025 um eine vorgezogene Wahl handelt, gelten für die Abwicklung verkürzte Fristen. Die Landeswahlleitung hat daher darauf hingewiesen, dass dadurch eine Auslieferung der Briefwahlunterlagen voraussichtlich erst zwei bis drei Wochen vor dem Wahltag möglich sein wird.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an Frau Felber unter der Telefonnummer 08121 4744-23 wenden. Per E-Mail erreichen Sie das Wahlamt unter: wahlamt@anzing.bayern.de.

Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Meldebehörden sind nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) befugt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über bestimmte Daten (Familiennamen, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, ggf. Doktorgrad und derzeitige Anschriften) zu geben.

Im Hinblick auf die voraussichtlich stattfindende Bundestagswahl wird darauf hingewiesen, dass Wahlberechtigte nach § 50 Abs. 5 in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG das Recht haben, dieser Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden. Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet zu werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung gegenüber der Meldebehörde unbefristet.



Grundschule Anzing
Gartenstraße 2
85646 Anzing
Tel. 08121.309
info@grundschule.anzing.de

Schuleinschreibung 2025

Für das kommende Schuljahr 2025/26 findet die Schuleinschreibung an der Grundschule Anzing am **Mittwoch, den 12.03.2025 ab 13.30 Uhr** statt.

Anzumelden sind alle Kinder, die bis zum 30.09. dieses Jahres sechs Jahre alt werden.

Ebenso muss die Anmeldung für alle Kinder erfolgen, die im Vorjahr zurückgestellt wurden bzw. KorridorKinder waren.

Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2025 sechs Jahre alt werden, können schulpflichtig werden. Diese Kinder durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren an der Grundschule ebenso wie alle anderen Kinder. Auf der Grundlage der gewonnenen Einsichten berät die Schule die Erziehungsberechtigten und spricht eine Empfehlung aus. Die Erziehungsberechtigten entscheiden dann, ob ihr Kind bereits zum kommenden oder erst zum darauffolgenden Schuljahr eingeschult wird. Wenn die Erziehungsberechtigten die Einschulung auf das folgende Schuljahr verschieben möchten, müssen sie dies der Schule bis spätestens 10. April 2025 schriftlich mitteilen. Eine Verlängerung der Frist ist nicht möglich. Geben die Eltern bis zum oben genannten Termin keine Erklärung ab, wird das Kind zum kommenden Schuljahr schulpflichtig.

Ein schulpsychologisches Gutachten ist für Kinder erforderlich, die erst ab dem 01.01.2026 sechs Jahre alt werden und deren Eltern eine Einschulung im Schuljahr 2025/26 wünschen.

Die Anmeldung erfolgt bitte persönlich durch einen Erziehungsberechtigten (oder beide Erziehungsberechtigte) und mit dem zukünftigen Erstklässler bzw. der zukünftigen Erstklässlerin.

Notwendige Unterlagen sind:

- die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch
- die Bescheinigung der Schuleingangsuntersuchung und
- gegebenenfalls eine Kopie des Sorgerechtsbeschlusses.

Der erste Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger 2025/26 findet am **16.01.2025** um 19.00 Uhr statt.

gez. K. Walter, Rin



Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden im Fundamt der Gemeinde Anzing abgegeben:

Datum	Fundgegenstand
23.10.2024	Fahrrad
24.10.2024	Roller
25.10.2024	Multifunktionsstuch
02.12.2024	Schlüssel
02.12.2024	Kinderhandschuhe
06.12.2024	Gesundheitskarte





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

haben auch Sie gute Vorsätze für das neue Jahr gefasst? Ich nehme mir ja immer zum Jahreswechsel vor, mehr Sport zu treiben und weniger Süßes zu essen.

Leider funktioniert das nur bedingt, da wir in Anzing dank unserer engagierten Vereine und Ehrenamtlichen praktisch jede Woche einen Anlass haben, der einen die guten Vorsätze dann schnell wieder vergessen lässt.

Deshalb mache ich es doch in diesem Jahr mal ganz anders: Der Historiker Dr. Michael Richter hat es gut formuliert: „Jeden Tag sollte man sich vornehmen irgendetwas sein zu lassen“.

Das klingt doch gut:

- Ich lasse es 2025 sein, mich über bürokratische Vorschriften, neue Verordnungen für die Mitarbeiter des Rathauses und oft nicht mehr nachvollziehbare Ideen aus München und Berlin zu ärgern.
- Ich lasse es 2025 sein, mich zu ärgern, wenn Projekte länger dauern als geplant, sondern ich übe mich in mehr Geduld.
- Und ich lasse es hoffentlich sein, Leuten, die immer jammern, klagen und sich beschweren, ohne eine Lösung zu haben, zu viel Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken.



Alles andere ergibt sich dann von selbst. Deshalb freue ich mich auf dieses neue Jahr, wo wir wieder das Beste für Anzing im Sinne haben und viel zusammen erreichen können. Denn einiges lassen wir einfach bei uns im Dorf auch 2025 nicht sein: Zusammenhalt, gegenseitigen Respekt, Zuhören und die Dinge gemeinsam anpacken.

In diesem Sinne: Ein gutes neues Jahr!

Ihre Bürgermeisterin

Kathrin Alte

Kathrin Alte



Sitzungstermine

Gemeinderatssitzung:

21.01.2025 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Sozial- und Umweltausschuss:

Entfällt

Haupt- und Bauausschuss:

Entfällt

Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin Kathrin Alte

Im Januar wird die Sprechstunde am Donnerstag, 16.01. und 30.01.2025 jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr, gerne auch telefonisch oder digital als Videogespräch, angeboten. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin bei Sabine Belmer unter Tel. 47 44-11, sabine.belmer@anzing.bayern.de.

Redaktionsschluss

9. Januar 2025
für die Februar-Ausgabe
gemeindeblatt@anzing.bayern.de

Bauprojekt „Alte Schmiede“

Gemeinderat favorisiert Variante C

In seiner Sitzung am Dienstag, 3. Dezember, hat der Anzinger Gemeinderat die nächsten Weichen für das Bauprojekt „Alte Schmiede“ in der Högerstraße 25 gestellt. Die beauftragten Architekten Michael Laubender und Pia Repper vom Büro Laubender Architektur stellten drei mögliche Varianten vor. Aus dem alten Gebäude sollen im Anzinger Ortskern mit Unterstützung von Städtebauförderungsmitteln im Programm „Innen statt Außen“ Schulungsräume für die Musikschule entstehen. Hierfür wurden die Mittel bei der Regierung von Oberbayern bereits beantragt.

In der Diskussion mit den Gemeinderäten wurde deutlich, dass die Variante C favorisiert wird: Die „Alte Schmiede“ soll kernsaniert werden und im Gebäude entstehen drei Unterrichtsräume. Für die für die Musikschule notwendigen Funktionsräume – Büro, Teeküche, Lager, Heizung, Technik – soll auf der Südseite ein baugleicher Zwilling entstehen, in dem diese untergebracht sind.

Der Gemeinderat befürwortete einstimmig die dritte Variante, da hier der Platz optimal ausgenutzt wird und ein kleiner Innenhof entsteht, in dem künftig auch Veranstaltungen stattfinden können. Zudem sind bei Variante C der Brandschutz oder die Thematik der Abstandsflächen leichter umzusetzen. Die Grobkostenschätzung dieser Planung liegt bei rund 880.000 Euro Gesamtkosten. Bürgermeisterin Kathrin Alte: „Das ist eine erste Einschätzung, bei der noch viel „Luft“ ist!“ Zum Beispiel soll – wie in der Planung der Architekten noch vorgesehen war – kein Keller entstehen, was die Kosten in diesem Bereich senken würde. Die Vari-



ante C wird nun weiter vertieft, dazu gehört die Planung der Haustechnik.

Voraussetzung für die Realisierung des Projekts ist die im „Innen statt Außen“-Programm der Regierung mögliche hohe Förderung von 80 Prozent. „Ohne diese Förde-

rung ist die Sanierung der „Alten Schmiede“ für die Gemeinde Anzing schwierig und Stand heute nicht realisierbar“, so Alte.

Im Frühjahr 2025 steht die Gesamtplanung mit genaueren Kosten dann wieder auf der Tagesordnung des Gemeinderats.



Gutenbergstraße 6 · 85646 Anzing
Gewerbegebiet Süd
Telefon 08121 / 60 48

Dienstag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Montag geschlossen

www.hieber-wein.de



- Einzelflaschenverkauf und Großhandel
- Probiermöglichkeit
- Kommissionsware für Ihr Fest
- Gläserverleih
- attraktive Präsente
- Geschenkgutscheine
- ausgewählte Spitzenweine aus aller Welt

Wollen Sie in der nächsten Ausgabe mit Ihrer Anzeige dabei sein?

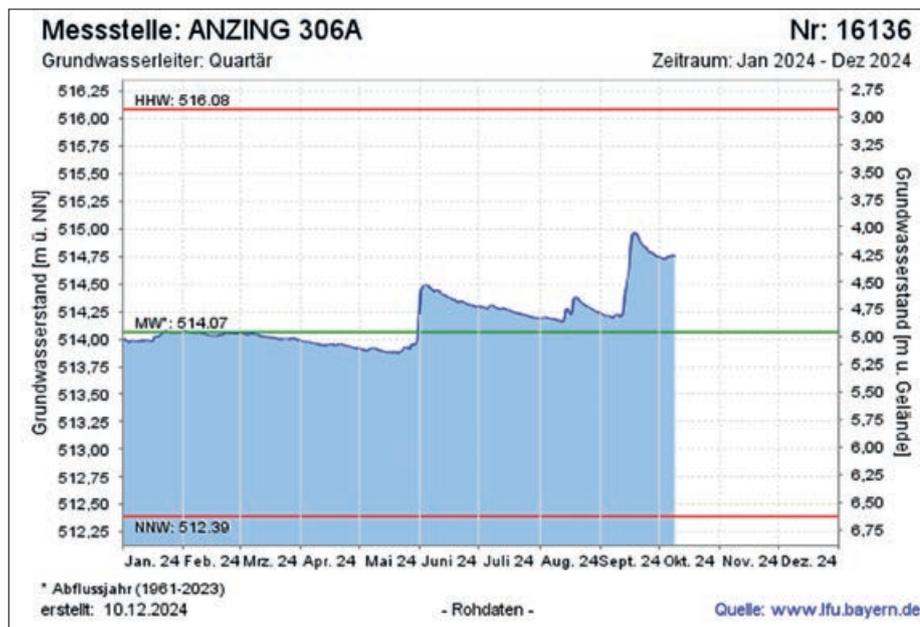
Dann rufen Sie uns an: **Telefon 08161 7871422**

Die nächste Ausgabe erscheint am Dienstag, 28. Januar 2025.

Anzeigenannahmeschluss ist Freitag, 10. Januar 2025.



Grundwasserstand



WASSERUNTERSUCHUNG der WASSERVERSORGUNG Forst Nord

Die jüngste Wasseruntersuchung erbrachte folgendes Ergebnis:

Atrazin	< 0,02 µg/l	Grenzwert 0,1 µg/l
Desethylatrazin	< 0,02 µg/l	Grenzwert 0,1 µg/l
Nitrat	26,5 mg/l	Grenzwert 50 mg/l

Der Grenzwert für Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte ist eingehalten. Gesamthärte dH 19,6, Härtebereich hart. Im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungsumfanges sind die geltenden Grenzwerte eingehalten. Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei.

Der Prüfbericht sowie die Prüfungsergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen kann zu den üblichen Büroöffnungszeiten oder nach vorheriger Vereinbarung eingesehen werden.

Telefon: 08121 986926-0, E-Mail: info@wv-fn.de

Wasserversorgung Forst Nord

Ihr kompetenter Partner für Sonnenschutz in Anzing



Rollläden • Markisen • Raffstore • Jalousien
Neubau • Umbau • Schneller Reparatur Service

Bgm.-Deffner-Str. 6 | 85586 Poing
support@leos-sonnenschutz.de | www.leos-sonnenschutz.de

08121-90 76 806

„Stiller Star“ Erich Wolfram

Anlässlich der Bürgerversammlung erhielt auch Erich Wolfram „Dux“ die Auszeichnung „Stiller Star“ für sein Engagement für den Fußball in Anzing. Die stellv. BLSV-Vorsitzende Gerti Reischl betonte in ihrer Rede, dass die Fußballabteilung des SV Anzing ohne Erich Wolfram nicht denkbar sei.

Seit 1975, also bald 50 Jahre, habe er im Verein zahlreiche Rollen inne: Platzkassier, Platzwart, Technischer Leiter, stiller Geldgeber, Rasenpfleger, Organisator des Verkaufs von Getränken und Brotzeiten, Organisator des Spielbetriebs und von Papiersammlungen. Er reinigte auch die Duschen und Kabinen, führte handwerkliche Arbeiten aus und sei nicht zuletzt „Motivator für die Moral der Mannschaften“, so Gerti Reischl. „Was Erich Wolfram für den Fußball in Anzing tut, wird man erst so richtig merken, wenn er es mal nicht mehr tun kann“. Neben seiner Frau seien die Fußballer des SV Anzing sein Leben – ein ganz besonderer „stiller Star“!

Auch die Gemeinde Anzing gratuliert zu dieser Auszeichnung und dir lieber Dux ein herzliches Vergelt's Gott für dein jahrzehntlanges ehrenamtliches Engagement!



Ehrung von Erich Wolfram zusammen mit Frau Reischl, die die Laudatio hielt.



Info der Freiwilligen Feuerwehr Anzing



Termine

Technikdienst & Probealarm	04.01.2025	11.00 Uhr
Übung Aktive	10.01.2025	19.00 Uhr
Jugendübung	13.01.2025	18.30 Uhr
Maschinisten-Übung	15.01.2025	19.30 Uhr
Übung Aktive	17.01.2025	19.00 Uhr
Vorstandssitzung	23.01.2025	19.30 Uhr
Übung Aktive	24.01.2025	19.00 Uhr
Jugendübung	27.01.2025	18.30 Uhr
Übung Türöffnung	29.01.2025	19.30 Uhr
Stüberlabend	31.01.2025	19.00 Uhr

Einsätze im Zeitraum vom 08.11.2024 – 05.12.2024

- **12.11.2024, 16.15 Uhr**
Absicherung Laternenumzug, Anzing
- **13.11.2024, 17.15 Uhr**
Unterstützung Atemschutz-Kreisausbildung, Poing
- **16.11.2024, 18.30 Uhr**
Absicherung Volkstrauertag, Anzing
- **18.11.2024, 07.36 Uhr**
Verkehrsunfall mit PKW, A94
- **18.11.2024, 11.04 Uhr**
Wohnungsöffnung, Anzing
- **25.11.2024, 08.48 Uhr**
Zimmerbrand, Anzing
- **25.11.2024, 10.40 Uhr**
Ausgelöste Brandmeldeanlage, Anzing
- **30.11.2024, 19.07 Uhr**
Verkehrsunfall mit PKW, Anzing

Text: T. Bönnte

7 Tipps für einen sicheren Silvesterabend

- Feuerwerkskörper und Raketen sind „Sprengstoff“. Lassen Sie Jugendliche unter 18 Jahren nicht damit hantieren.
- Beachten Sie unbedingt die Gebrauchshinweise der Hersteller. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung von Feuerwerk in geschlossenen Räumen verboten.
- Nehmen Sie nach dem Anzünden einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein. Werfen Sie Feuerwerkskörper und Raketen nicht blindlings weg – und zielen Sie niemals auf Menschen. Zünden Sie nicht gezündete Feuerwerkskörper (Blindgänger) niemals noch einmal.
- Stellen Sie auf keinen Fall Feuerwerkskörper selbst her. Hierbei kann es zu schwersten Verletzungen kommen!
- Bewahren Sie Feuerwerkskörper so auf, dass keine Selbstentzündung möglich ist. Tragen Sie Feuerwerk niemals am Körper, etwa in Jacken- oder Hosentaschen.
- Schützen Sie Ihre Wohnung in der Silvesternacht vor Brandgefahren. Entfernen Sie Möbel, Hausrat und andere brennbare Gegenstände von Balkonen und Terrassen. Halten Sie Fenster und Türen geschlossen.
- Wählen Sie bei einem Brand oder Unfall sofort den Notruf 112. Nur eine schnelle Meldung bietet Gewähr für effektive Hilfe.



© pixabay/Eric Spaete

Die Feuerwehr Anzing wünscht allen Anzingerinnen und Anzingern einen guten Start ins neue Jahr!!

Text: T. Bönnte

GERHARD STRASSER

BAUELEMENTE

FENSTER ■ BÖDEN ■ TÜREN ■ TORE

GERHARD STRASSER ■ AMSELWEG 27 ■ 85646 ANZING
TEL.: 081 21/22 51 35 ■ FAX.: 081 21/22 77 29 ■ MOBIL: 0173/583 95 15



INNENAUSSTATTUNG Schreinerei Pilwousek

Gestaltung und Fertigung nach Maß:

- Möbel freistehend oder als Einbaulösung
- Wohneinrichtungen: Z. B. Schlafzimmer, Bibliotheksschrankwände, Wohnzimmer, Esszimmer...
- Spezialmöbel: Z. B. Mansardenschränke, ausfahrbare Tische, Truhen, Nischenlösungen...

Serviceleistungen:

- Reparaturen an Möbeln, Fenstern und Türen

Weitere Leistungen siehe <https://www.pilwousek.de> oder fragen Sie ganz einfach an.

Gutenbergstraße 3 · 85646 Anzing · Tel.: 08121 3226 · schreinerei@pilwousek.de



GEMEINDE ANZING



Stellenangebot

Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Die **Gemeinde Anzing**, (ca. 4.500 Einwohner, 25 km östl. v. München) bietet **zum 1. September 2025** einen **Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten** (w/m/d) Fachrichtung Kommunalverwaltung an.

Die vielseitige, verantwortungsvolle und interessante Ausbildung dauert drei Jahre und besteht sowohl aus einem theoretischen als auch einem praktischen Teil. Die theoretischen Inhalte werden in Blöcken an der Bayerischen Verwaltungsschule und in der Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe vermittelt. Die praktische Ausbildung erfolgt in verschiedenen Bereichen der Verwaltung wie Kasse und Finanzverwaltung, Bauamt und Straßenverkehrsbehörde, Ordnungsamt sowie im Personal- und Organisationsbereich.

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie unter www.anzing.de/nachrichten/aktuelles.

Wir bitten um Zusendung der Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 31.01.2025** an die
Gemeinde Anzing, Schulstraße 1, 85646 Anzing
z. Hd. **Johannes Finauer**, Tel. **08121 4744-17**
oder per E-Mail an johannes.finauer@anzing.bayern.de.

Wunschbaum schnell geleert



Die Weihnachtszeit ist auch eine Zeit zum Wünsche erfüllen. So stand vor dem Café Oansa auch im vergangenen Advent der traditionelle Wunschbaum, den die Mitarbeiter des Pflegesterns dekoriert und mit den verschiedenen Wünschen der Bewohner versehen hatten.

In kürzester Zeit waren die Wunschzettel vergriffen, um den Bewohnern unseres Anzinger Pflegeheims eine kleine Freude am Heiligabend zu bereiten.

Ein herzliches Dankeschön auch von der Gemeinde an alle, die einen Wunsch erfüllt und jemandem zum Fest eine Freude gemacht haben.

Sauber
g'spart!

Mit 100% Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Der Christkindlmarkt 2024 war ein voller Erfolg und uns haben sehr viele positive Rückmeldungen der Gäste erreicht. Wir sagen DANKE und freuen uns auf das nächste Jahr!

D
A
N
K
E
S
C
H
Ö
N

- * allen Anzinger Vereinen, Gruppierungen, den Ministranten, den Teams der Jugendpflege, OGTS und JUZ-, dem BRK Poing, dem Modelleisenbahnclub Poing und den beteiligten Hobbykünstlern fürs Mitmachen.
- * allen fleißigen Auf- und Abbaumannschaften des Goaßn-Stammtisches, des Oiwei-Stammtisches, der Fußballer, Handballer und Trachtler.
- * an die drei ohne, die es nicht gehen würde: Helle Reim, Markus Peter und Andreas Böhm.
- * allen Helfern im Spüldienst und der Tassenrückgabe
- * das fleißige Team der „Engelwerkstatt“.
- * an die Mitarbeiter der Gemeinde und dem Bauhof-Team für ihre Unterstützung, in der Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung.
- * an Pfarrer Bernhard Waldherr für die Überlassung des Pfarrheims und des Marienhofs.
- * ganz besonders auch an das unermüdliche Deko-Team, die diesen Christkindlmarkt erst so richtig griabig machen: Doris Landeck, Martina Hollerith, Sabine Springer, Elisabeth Hollerith, Sandra Francesi, Claudia Schwippert und Simone Narnhammer.
- * an alle Musikerinnen und Musiker: die Mädchen und Buben und die Mitarbeiterinnen des St. Michael-Kindergartens und der Musikschule Anzing sowie an die Abordnung der Geltlinger Blaskapelle.
- * an Patrick Jantke für die wie immer großartige technische Betreuung.
- * an Nikolaus Franz Hartl und die beiden Engerl Eva Scholz und Rosalie Finauer.
- * an Barbara Stadler, Matthias Friedrich, Marc Tannhäuser und Martin Neumeier für die Mithilfe bei der Organisation und Planung und ganz besonders an Christkindlmarkt- „Orgacheffin“ und Zweite Bürgermeisterin Sandra Reim!





Landkreis Ebersberg bekommt ein Frauenhaus

Landrat Robert Niedergesäß hat offiziell die Trägerschaft für das neue Frauenhaus im Landkreis Ebersberg bekannt gegeben. Der Verein „Frauen helfen Frauen im Landkreis Ebersberg e. V.“ wird das neu errichtete Frauenhaus betreiben.

Die Ausbauarbeiten sind vonseiten des Landratsamts abgeschlossen; der Träger ist nun dabei, die Räume bezugsfertig auszustatten. Möglichst ab Januar 2025 sollen dann bis zu sieben Frauen und deren Kinder, die vor häuslicher Gewalt fliehen müssen, Zuflucht im neuen Ebersberger Frauenhaus finden. Derzeit ist der Träger noch auf der Suche nach Personal. Benötigt werden Sozialpädagoginnen und Erzieherinnen, die sich um die Bewohnerinnen und deren Kinder kümmern.

Landrat Niedergesäß sagte bei der Vertragsunterzeichnung: „Ich bin froh, dass wir mit dem in unserem Landkreis sehr erfahrenen Verein ‚Frauen helfen Frauen im Landkreis Ebersberg e. V.‘ einen Träger gefunden haben, der schon seit Jahrzehnten mit der Beratungsstelle Frauennotruf Frauen in Krisensituationen beisteht. Das garantiert, dass die Frauen, die sich ins Frauenhaus flüchten, in guten Händen sind und die Hilfe erfahren, die sie in solch einer Situation dringend benötigen. Wir freuen uns auf eine lange und gute Zusammenarbeit zum Wohle der betroffenen Frauen und Kinder.“

Elke Zahner-Meike, Vorsitzende des Vereins, freut sich darüber, „dass Ebersberg gerade zu unserem 35-jährigen Vereinsjubiläum ein Frauenhaus bekommt, für das wir die Trägerschaft übernehmen dürfen.“

Bisher hat der Landkreis Ebersberg diese Aufgabe in Kooperation mit dem Landkreis Erding erfüllt. Nachdem der Bayerische Landtag aufgrund des höheren Bedarfs bayernweit neue Frauenhausplätze ermöglicht hatte, konnte der Landkreis jetzt die schon lange bestehende Anforderung nach einem eigenen Frauenhaus realisieren, „ein weiterer wichtiger Mosaikstein im sozialen Landkreis Ebersberg“, so Robert Niedergesäß.

Text und Bild: Landratsamt Ebersberg



Landrat Robert Niedergesäß, Elke Zahner-Meike (Vorsitzende Frauen helfen Frauen im Landkreis Ebersberg e. V.), Marion Wolinski (Abteilungsleiterin Soziales im Landratsamt)

Gratulation an die Apotheke im Forsthaus

Die Gemeinde Anzing gratuliert herzlich zum 10. Jubiläum! Seit einem Jahrzehnt betreibt Bianca Klein nun die „Apotheke im Forsthaus“ in der Anzinger Ortsmitte, die sie 2014 von ihrem Vorgänger Richard Andrae übernahm. Insgesamt zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um alle Fragen rund um die Gesundheit.

Mit einem umfassenden Service, der auch einen unbürokratischen Lieferdienst umfasst, können die Anzinger Stammkunden und die Patienten aus den Nachbargemeinden auf fachkundige Beratung und Unterstützung von Apothekerin Bianca Klein und ihrem Team zählen. Bürgermeisterin Kathrin Alte überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde zum Jubiläum. „Für unsere Bürgerinnen und Bürger ist die Apotheke im Ortszentrum ein echter Mehrwert“, betonte Alte.



Kathrin Alte mit Apothekerin Bianca Klein



**APOTHEKE
IM FORSTHAUS**

10 JAHRE

die verbinden

Wie schnell doch die Zeit vergeht!
Feiern Sie mit uns unser 10-jähriges Jubiläum
in der ersten Februarwoche 2025

Große Jubiläums-Tombola:
Viele tolle Preise für Groß und Klein
Jedes Los gewinnt garantiert!

Malwettbewerb für Kinder:
Malt uns ein Bild zum Thema:
„Meine Apotheke und Ich“
Malvorlage bekommt ihr in der Apotheke
Liebevolle Preise für die schönsten Kunstwerke!

Rabattaktionen und Überraschungen

Wir bedanken uns für Ihre Treue
und freuen uns auf Ihren Besuch!



**Bianca Klein und das Team der
Apotheke im Forsthaus**
Högerstrasse 20, 85646 Anzing



Zwei weitere PV-Anlagen in Betrieb



Die EGIS eG versorgt kommunale Gebäude über Direktleitung mit Solarstrom.

Für zwei PV-Dachanlagen auf den Dächern des Kindergartens und des Flexhauses der Gemeinde Anzing fand kürzlich der Abnahmetermin statt. Bürgermeisterin Kathrin Alte, die Projektbetreiberin, die Bürgerenergiegenossenschaft EGIS eG, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Pascal Lang und David Schmidner sowie die ausführende Firma Steidl Elektro nahmen an diesem Termin teil. Die beiden Anlagen, die zusammen eine Leistung von rund 180 kWp aufweisen, sind ein weiterer Schritt Anzings hin zu einer nachhaltigen Energiezukunft und einem stärkeren kommunalen Wirtschaftskreislauf.

Die neu errichteten PV-Anlagen speisen direkt in den Kindergarten und das Flexhaus ein und sorgen durch diesen Eigenverbrauch dafür, dass weniger Netzbezug durch die Gemeinde entsteht. Die überschüssige Energie wird in das örtliche Netz eingespeist. Es besteht die Möglichkeit, durch die bewusst größer ausgelegten PV-Anlagen, bei einem zukünftig zu erwartenden steigenden Energiebedarf der Gebäude, diesen aus den Anlagen vor Ort direkt zu decken. Die beiden Projekte sorgen dafür, dass der Anteil der erneuerbaren, regional erzeugten Energie steigt und somit sich der CO₂-Fußabdruck der Gemeinde reduziert.

„Wir freuen uns sehr, mit diesen Anlagen einen entscheidenden Beitrag zur kommunalen Energieversorgung und dem Klimaschutz zu leisten“, betonte Pascal Lang, Vorstandsvorsitzender der EGIS eG, und hob die Bedeutung solcher Projekte für die Gemeinde her-

vor. Die Vorteile für die Gemeinde Anzing sind vielfältig: Langfristig profitieren die kommunalen Liegenschaften von günstigem Solarstrom und die Gemeinde erhält Mieteinnahmen durch die Nutzung der Dachflächen. Darüber hinaus haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über Genossenschaftsanteile bei der EGIS eG an den Solaranlagen zu beteiligen und damit aktiv die regionale Wertschöpfung zu stärken. „Mit den neuen Photovoltaikanlagen setzen wir ein starkes Zeichen für umweltfreundliche und zukunftsichere Energie in unserer Gemeinde“, erklärte Bürgermeisterin Kathrin Alte. „Anzing übernimmt Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft und gibt der Energiewende auf kommunaler Ebene einen weiteren Schub.“

Technische Daten und Umweltvorteile

Die beiden neuen Photovoltaikanlagen haben eine Gesamtleistung von rund 80 und 100 kWp und bestehen aus knapp 430 Solarmodulen. Mit einem erwarteten spezifischen Jahresertrag von rund 1.000 kWh pro kWp liefern die Anlagen nicht nur eine zuverlässige Energiequelle für die kommunalen Gebäude, sondern auch beachtliche ökologische Vorteile: Die jährliche CO₂-Einsparung beträgt circa 90 Tonnen. Rein rechnerisch könnten die beiden Anlagen etwa 45 Vier-Personen-Haushalte mit sauberem Solarstrom versorgen. David Schmidner, PV-Projektentwickler der EGIS eG, erläutert den nachhaltigen Nutzen der Anlagen: „Mit diesen Installationen versorgen wir kommunale Gebäude mit stabilem, preiswertem Strom ohne eigenen Aufwand für die öffentliche Hand für Investition und Betrieb.“

Die erfolgreiche Kooperation zwischen der Gemeinde Anzing, der EGIS eG und dem Installationsbetrieb vor Ort zeigt einmal mehr, wie durch die Zusammenarbeit auf kommunaler und genossenschaftlicher Ebene nachhaltige, regionale Lösungen für die Energiewende entstehen. Diese Projekte, welche die EGIS eG auch in anderen Gemeinden bereits umgesetzt hat, stärken den regionalen Wirtschaftskreislauf und sorgen für eine kontinuierliche Wertschöpfung innerhalb der Kommunen. „Solche Kooperationen sind entscheidend für den Erfolg der Energiewende auf lokaler Ebene“, betonte David Schmidner abschließend.



Furtmair

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im Zentrum von Anzing**
Helmut & Mathias Furtmair & Team
Ausreichend kostenfreie Parkplätze

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 – 19 Uhr
Hirnerstraße 3 • 85646 Anzing • Tel. 0 81 21 / 37 13

Regelmäßig frisch informiert mit unserem Newsletter
www.furtmair.de

Malermeisterbetrieb

Krebs & Mies GmbH

info@malerbetrieb-krebs-mies.de
www.malerbetrieb-krebs-mies.de

Tel. 08121 / 47 389 42

Högerstr. 10
85646 Anzing



Die Leidenschaft zur Farbe



Aus dem Rathaus

Sitzung des Gemeinderats vom Dienstag, 5. November 2024

Im Gemeindeblatt veröffentlichen wir stets eine leicht gekürzte Fassung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderats. Im November fand zudem am Dienstag, 19. 11.2024, eine zusätzliche Gemeinderatssitzung statt. Die Informationen dazu finden Sie unter www.anzing.de.

Für die Sitzung haben sich die Gemeinderäte Barbara Stadler und William Lord entschuldigt. Gemeinderat Tobias Bönte ist ab Top 3 anwesend.

In der Bürgerfragerunde gibt es keine Fragen an Bürgermeisterin Alte oder die Verwaltung.



TOP 01

Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 01.10.2024 und Bekanntgabe nicht-öffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Beschluss: Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 01.10.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14:0

TOP 02

Bekanntgabe der in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Bauausschusses vom 22.10.2024 gefassten Beschlüsse und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Es gibt nichts bekannt zu geben.

TOP 03

6. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der „ehemalige Schlossanlage, ehemaliges Forstgebäude und Bankgebäude“

- Abwägung
- Vorstellung der geänderten Planunterlagen
- Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange und Behörden

Sachvortrag: Der Gemeinderat hat am 04.10.2022 die 6. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Die 6. Änderung gilt für den Planungsbereich „ehemalige Schlossanlage, ehemaliges Forsthaus und Bankgebäude“.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB hat in der Zeit vom 28.09.2023 bis 27.10.2023 stattgefunden.

Die Abwägungsvorlage ist im RIS hinterlegt. Die Vorsitzende erteilt Planerin Susanne Bauer vom PV München das Wort. Die Abwägungsvorlage wird im Gremium erläutert und die wesentlichen Punkte genau erklärt. Die angepassten Planunterlagen werden dem Gremium vorgestellt und es werden Einzelbeschlüsse gefasst.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Anzing nimmt vom Verfahren nach § 3 Abs. 1, frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und nach § 4 Abs. 1 BauGB, frühzeitige Beteiligung der Behörden, Kenntnis.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Anzing billigt den Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 05.11.2024, unter der Maßgabe, dass die beschlossenen Änderungen eingearbeitet werden. Die Einzelbeschlüsse wurden alle positiv beschlossen.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Anzing beauftragt die Verwaltung, den Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 05.11.2024 im Internet zu veröffentlichen und die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 04

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56 für das Gebiet „ehemalige Schlossanlage, ehemaliges Forstgebäude und Bankgebäude“

- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Vorstellung der angepassten Planunterlagen



■ Beschluss über die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung und Träger und Behörden öffentlicher Belange

Sachvortrag: Der Gemeinderat hat am 04.10.2022 für das Gebiet zwischen der Högerstraße und dem südlichen Amselweg die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 56 „ehemalige Schlossanlage, ehemaliges Forstgebäude und Bankgebäude“ beschlossen.

Der Gemeinderat hat am 26.09.2023 den Vorentwurf des Bebauungsplan Nr. 56 mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 26.09.2023 gebilligt.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB hat in der Zeit vom 28.09. 2023 bis 27.10.2023 stattgefunden.

Die Abwägungsvorlage ist im RIS hinterlegt. Die Vorsitzende erteilt Planerin Susanne Bauer vom PV München das Wort. Die Abwägungsvorlage wird im Gremium erläutert und die wesentlichen Punkte genau erklärt. Die angepassten Planunterlagen werden dem Gremium vorgestellt.

Zu der Stellungnahme Nr. 9 des Immissionsschutzes des Landratsamtes Ebersbergs erläutert Frau Bauer, dass hier ein Lärmgutachten gefordert wurde, welches aber bereits vorliegt. Die Änderungen werden in den Festsetzungen und in der Begründung mit aufgenommen. Diese wurden auch in einem Plan aufgezeigt und erklärt.

Diskussion und Wortmeldungen:

Hier tauschte sich der GR über Nr. 23 der eingegangenen Stellungnahmen des Wasserwirtschaftsamts Rosenheims aus bezüglich der Notwendigkeit von beispielsweise Zisternen. Hier soll von Frau Bauer geprüft werden, was eine passende Formulierung wäre und ob das mit in den Festsetzungen oder Hinweisen aufgenommen werden soll. In der nächsten Sitzung wird hierzu der folgende Beschluss gefasst. Die Einzelbeschlüsse wurden bis auf Nr. 23 alle gefasst und fielen positiv aus. Über Nr. 23 der Stellungnahmen wird ebenfalls in der nächsten Sitzung Beschluss gefasst.

Beschluss: Folgende Beschlüsse werden auf die nächste Sitzung am 19.11.24 verschoben:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Anzing nimmt vom Verfahren nach § 3 Abs. 1, frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und nach § 4 Abs. 1 BauGB, frühzeitige Beteiligung der Behörden, Kenntnis.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Anzing billigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 56 „Ehemalige Schlossanlage“ in der Fassung

vom 05.11.2024, unter der Maßgabe, dass die beschlossenen Änderungen eingearbeitet werden.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Anzing beauftragt die Verwaltung, den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 56 „Ehemalige Schlossanlage“ in der Fassung vom 05.11.2024 im Internet zu veröffentlichen und die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

TOP 05

Bebauungsplan Nr. 53 „Anzing nordwestl. der Grundschule“ 1. Änderung; Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Sachvortrag: Verwaltungsfachwirt Johannes Finauer nimmt Bezug auf die Gemeinderatssitzung vom 09.07.2024. Hier wurde der Planentwurf vom 02.07.2024 für die erste Änderung gebilligt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat in der Zeit vom 19.08.2024 bis einschließlich 30.09.2024 stattgefunden.

Die Abwägungsvorlage vom 25.10.2024 ist im Ratsinformationssystem (RIS) hinterlegt und wird dieser Niederschrift als wesentlicher Bestandteil beigelegt.

Folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange äußerten abwägungsrelevanten Anregungen und Hinweise:

- Landratsamt Ebersberg, Bauleitplanung, Schreiben vom 30.09.2024
- Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, Schreiben vom 27.08.2024
- Energieagentur Ebersberg – München, Schreiben vom 30.09.2024

Die Einzelbeschlüsse werden vorgestellt und erläutert. Diese wurden alle positiv abgestimmt.

Beschluss: Die Abwägung wird in der vorliegenden Form mit den jeweiligen Einzelbeschlüssen und Aufnahme der Hinweise beschlossen. Die Abwägungsvorlage mit den jeweiligen Einzelbeschlüssen ist Bestandteil der Niederschrift. Durch die Abwägung ergeben sich keine Änderungen, die die Grundsätze der Planung berühren. Eine erneute Planauslegung ist deshalb nicht durchzuführen.

Der Gemeinderat Anzing beschließt den Bebauungsplan Nr. 53 „Anzing nordwestlich der Grundschule“ – 1. Änderung als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:15:0





TOP 06

Bebauungsplan Nr. 46 „Unterasbach“ 5. Änderung; Aufstellungsbeschluss

Sachvortrag: Mit der 5. Änderung des Bebauungsplan Nr. 46 „Unterasbach“ sollen alle vorherigen Änderungen in einen Plan gefasst werden und zusätzlich soll für die bestehenden Gebäude ein Bau- raum festgesetzt werden. Hier wurde ebenfalls das Fachbüro Michael Haas mit der Planung beauftragt. Herr Haas soll den Plan im März/April nächsten Jahres vorstellen.

Beschluss: Für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 46 wird die 5. Änderung des Bebauungsplanes aufgestellt. Bei dem Bebauungsplan handelt es sich um einen qualifizierten Bebauungsplan der Innenentwicklung im Sinne des § 13 a Baugesetzbuch. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen folgende städtebaulichen Ziele verfolgt werden: Das derzeitige und zukünftige Maß der baulichen Nutzung ist ortsbildverträglich festzusetzen. Eine städtebaulich geordnete Nachverdichtung soll ermöglicht werden. Für die Planung wird Landschaftsarchitekt Michael Haas beauftragt. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 07

Außenbereichssatzung „Seeweber“; Aufstellungsbeschluss

Sachvortrag: Durch Anfragen nach möglicher Wohnbebauung für den im RIS hinterlegten Geltungsbereich (Münchener Str. 61 bis 67), hat die Verwaltung geprüft, ob ein Erlass einer Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB möglich ist, um diesen Geltungsbereich städtebaulich zu ordnen.

Eine Außenbereichssatzung kann erlassen werden, wenn die Voraussetzungen des § 35 Abs. 6 BauGB erfüllt sind. Der geplante Geltungsbereich ist nicht überwiegend landwirtschaftlich geprägt und es ist eine Wohnbebauung von einigem Gewicht vorhanden. Die Rahmenbedingungen für die Aufstellung einer Außenbereichssatzung sind demnach gegeben.

Die Außenbereichssatzung ist mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vereinbar, da sie zum einen durch den engen Geltungsbereich eine Zersiedelung ausschließt. Zum anderen wird hierdurch die Erweiterung und Verdichtung eines bereits erschlossenen bebauten Bereichs ermöglicht und auf die Wohnbedürfnisse der Bevölkerung eingegangen.



Die Satzung soll Ende des Jahres bzw. Anfang nächsten Jahres von Herrn Haas vorgestellt werden

Diskussion und Wortmeldungen:

Auf Rückfrage wurde kurz erläutert, dass in dem Bereich der Linie angebaut werden darf.

Beschluss: Die Außenbereichssatzung wird auf Grundlage des § 35 Abs. 6 BauGB aufgestellt. Die Aufstellung erfolgt im „vereinfachten Verfahren“ gemäß § 13 BauGB. Für die Planung wird Landschaftsarchitekt Michael Haas beauftragt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 08

Sachstand Priorliste

Sachvortrag: Geschäftsleiter Johannes Finauer erläutert den aktuellen Stand der vom Gemeinderat bei der Haushaltsberatung festgelegten Prioritätenliste (Priorliste). Die Liste beinhaltet die wichtigsten Vorhaben/Projekte der Gemeinde. Generell ist festzustellen, dass die Verwaltung rd. 75 bis 80 Prozent der Aufgaben erledigt hat bzw. diese begonnen wurden.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 09

Jahresrechnung 2023; Bekanntgabe

Sachvortrag: Kämmerer Daniel Zygalkis: Gemäß Art. 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) ist die Jahresrechnung nach Fertigstellung dem Gemeinderat bekanntzugeben/vorzulegen.

Die Jahresrechnung 2023 schließt jeweils in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

im Verwaltungshaushalt mit 11.532.542,09 Euro und
im Vermögenshaushalt mit 8.398.084,02 Euro.

Der Haushaltsansatz wurde damit sowohl im Verwaltungshaushalt um 825.722,09 Euro als auch im Vermögenshaushalt um 5.272.074,02 Euro überschritten.

Das Gewerbesteueraufkommen stieg gegenüber dem Vorjahr (2022 = 2.564.352,30 Euro) nochmals an. Es überstieg unsere ursprüngliche Schätzung von 2.000.000,00 Euro um 618.365,19 Euro und beträgt 2.618.365,19 Euro.

- BAU UND KUNSTGLASEREI
- GLASREPARATUREN ALLER ART
- SPIEGEL UND GLASSCHLEIFEREI
- DUSCHTÜREN
- GANZGLASTÜREN
- SANDSTRAHLMOTIVE
- GLASVORDÄCHER

Termine gerne nach Vereinbarung

Mobil 0172/9762738
glaserei-maurer@t-online.de
www.glaserei-maurer.de

Wittelsbacherstraße 1
85586 Poing
Telefon 081 21/81979
Telefax 081 21/7450



Der Beteiligungsbetrag an der Einkommensteuer lag mit 4.192.476,00 Euro um 192.476,00 Euro über dem Haushaltsansatz von 4.000.000,00 Euro.

Bei der Grundsteuer A beträgt das Ergebnis 43.301,65 Euro. Bei der Grundsteuer B wurde der Haushaltsansatz von 662.500,00 Euro um 5.643,30 Euro überschritten und betrug 668.143,30 Euro.

An Konzessionsabgabe erhielten wir 112.532,63 Euro und damit 22.067,37 Euro weniger gegenüber dem Haushaltsansatz.

Die Umlagen betragen insgesamt 3.186.071,91 Euro (Kreisumlage 2.930.744,91 Euro und Gewerbesteuerumlage 255.327,00 Euro) und entsprechen damit rund 27,63% unseres Haushaltsvolumens im Verwaltungshaushalt. Die Kreisumlage ist gegenüber dem Vorjahr um 276.402,99 Euro gestiegen, da das Steueraufkommen 2021, auf dessen Basis die Kreisumlage 2023 errechnet wurde, höher ausfiel. Hinzu kommt der gestiegene Kreisumlagesatz mit 48,5 Punkten (+ 1,5).

Die Personalausgaben lagen mit 1.538.409,34 Euro um 96.097,66 Euro unter dem Haushaltsansatz von 1.634.507,00 Euro. Dies entspricht bei 4483 (Stand 30.06.2023) Einwohnern 343,17 Euro je Einwohner.

Dem Vermögenshaushalt konnten 1.973.194,54 Euro zugeführt werden und damit um 1.748.241,54 Euro mehr als ursprünglich geschätzt. Dies ist im Wesentlichen auf Einnahmesteigerungen, den nicht realisierten Ausgaben und Einsparmaßnahmen aus dem Konsolidierungskonzept zurückzuführen.

Die Verschuldung zum 31.12.2023 betrug 1.135.402,32 Euro, dies entspricht bei 4483 Einwohnern 253,27 Euro pro Kopf der Bevölkerung. Der Durchschnittswert vergleichbarer Gemeinden im Landesdurchschnitt liegt bei 692,00 Euro (Stand 31.12.2022).

Nicht enthalten sind die Schulden, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Kaufpreisraten gem. §20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 KommHV-K). Diese betragen zum 31.12.2023 zusätzlich 447.309,21 Euro.

Der Rücklagenstand zum 31.12.2023 betrug damit 6.766.435,03 Euro.

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes summieren sich im Wesentlichen aus Kosten für Tiefbaumaßnahmen mit 322.670,57 Euro, Hochbaumaßnahmen mit 721.880,37 Euro, beweglichen Sachen des Anlagevermögens mit 535.430,21 Euro und der Kaufpreisraten für Grundstücke im Baugebiet „südliche Lindenstr.“ in Höhe von 80.027,04 Euro.

Diese Ausgaben wurden zum Teil aus der Zuführung vom Verwaltungshaushalt und Einsparungsmaßnahmen auf der Ausgabeseite (Konsolidierungskonzept) finanziert.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden keine Haushaltsausgabereste gebildet, ebenso keine in Abgang gestellt (ab 2022 wird auf die Bildung von Haushaltsausgaberesten verzichtet um eine Verfälschung des Haushalts zu verhindern).

Beschluss: Die Bekanntgabe zur Jahresrechnung 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 10

Auflösung eines bestehenden Darlehensvertrags bei der BayernLabo

Sachvortrag: Die BayernLabo hat der Gemeinde mit Schreiben vom 07.10.2024 mitgeteilt, dass der noch bestehende Darlehensvertrag mit der Kreditnummer 1000004066 zum 15.11.2024 unter anderen Konditionen (Zinserhöhung) weiterlaufen könnte.

Eine Weiterführung wäre nur mit einer deutlichen Zinserhöhung möglich. Der momentan gültige Zinssatz in Höhe von 0,72% würde sich ab dem 15.11.2024 auf 3,25% erhöhen.

Die Zinsbelastung würde somit insgesamt 113.031,25 Euro betragen, allein die Erhöhung beläuft sich auf 87.990,48 Euro.

Bereits am 04.04.2024 wurde die Angelegenheit dem Gemeinderat per E-Mail erläutert, daraufhin wurde beschlossen, den ersten Teil des Darlehens als vollständige Tilgung in den Haushaltsplan aufzunehmen. Der Betrag in Höhe von 458.815,00 Euro wurde dann zum 15.05.2024 vom Konto der Gemeinde Anzing abgebucht.

Nachdem die Zinsen im Bereich von Geldanlagen (Festgeld, Termingeld, Kündigungsgeld, etc.) momentan teils stark gesunken sind, könnte man einen Teil der Anlagen auflösen, um das oben genannte Darlehen zu tilgen.

Die überplanmäßige Ausgabe ist unabweisbar und ihre Deckung im aktuellen Haushalt gewährleistet (Art. 66 Abs. 1 Satz 1 GO). Nachdem die Geschäftsordnung keine Vorgaben über den Umgang mit solchen Ausgaben enthält, die Ausgabe keine erhebliche Verschiebung der Haushaltsplanung bedeutet, ist die Maßnahme gem. Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO i. V. m. §12 Abs. 2 Nr. 2b GeschO vom Gemeinderat zu beschließen. Aus den voran genannten Gründen kann auf einen Nachtragshaushalt verzichtet werden (Flexible Haushaltsführung).

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den noch offenen Betrag in Höhe von 573.526,00 Euro vollständig zum 15.11.2024 zu tilgen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu. Die überplanmäßige Ausgabe wird genehmigt. Der fällige Darlehensbetrag in Höhe von 573.526,00 Euro soll zum Fälligkeitstermin 15.11.2024 vollständig getilgt werden. Die Annahme einer Zinserhöhung durch die BayernLabo wird somit abgelehnt. Alle dazu benötigten Maßnahmen sollen von der Verwaltung umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 11

Grundsteuerreform 2025; Erlass einer Hebesatzsatzung

Sachvortrag: Kämmerer Daniel Zygalkis erläutert den Hintergrund der Grundsteuerreform:

Am 10.04.2018 erklärte das Bundesverfassungsgericht die Berechnungsgrundlage des derzeit gültigen Systems der Grundsteuer auf Grundlage der sogenannten Einheitswerte für verfassungswidrig. In der Folge beschloss der Bundestag ein neues Bundesmodell für die Grundsteuer und versah dies mit einer Öffnungsklausel, die den Ländern wiederum die Einführung eines abweichenden Systems ermöglichte. Hiervon machte der Bayerische Landtag Gebrauch und erließ das Bayerische Grundsteuergesetz (BayGrStG). Mit diesem Gesetz wird für Grundstücke in Bayern anstelle der Einheitsbewertung ein wertunabhängiges Flächenmodell umgesetzt.



Aufkommensneutralität:

Die Reform der Grundsteuer soll laut Bundes- und Landespolitik möglichst aufkommensneutral erfolgen. Der Begriff der Aufkommensneutralität wird oft missverstanden. Aufkommensneutralität bedeutet nicht, dass die individuelle Grundsteuer des jeweiligen Grundstückseigentümers gleich hoch bleibt. Aufgrund der Verfassungswidrigkeit des alten Grundsteuersystems muss es sogar zu individuellen Verschiebungen durch die Reform kommen. Aufkommensneutralität bedeutet nur, dass die Gemeinde nach Umsetzung der Reform ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten kann – also im Jahr 2025 ähnlich viel an Aufkommen aus der Grundsteuer hat wie in den Jahren vor der Reform.

Es gibt allerdings keine gesetzliche Pflicht zur Aufkommensneutralität!

Keine Gemeinde erhöht demnach wegen der Reform das Grundsteueraufkommen, dies widerspräche dem Gebot der Aufkommensneutralität. Allerdings kann es vor Ort notwendig sein, unter anderen Gesichtspunkten (also unabhängig von der Reform) die Grundsteuereinnahmen insgesamt angemessen im Jahr 2025 anzuheben. Schließlich sind die Gemeinden gesetzlich verpflichtet, ihre Haushalte auszugleichen. Reichen die Finanzmittel zur Erfüllung der aktuell anstehenden Aufgaben nicht aus, müssen auch angemessene Steuererhöhungen diskutiert und bei Bedarf auch Mehreinnahmen aus der Grundsteuer durch höhere Hebesätze generiert werden.

Notwendigkeit einer Hebesatzsatzung: Da die bisherigen Hebesätze mit Ende des aktuellen Hauptveranlagungszeitraums, d. h. zum 01.01.2025, automatisch ihre Geltung verlieren (vgl. § 25 Abs. 2 GrStG), sollte jede Gemeinde die ab dem 01.01.2025 gültigen, neuen Hebesätze noch im Kalenderjahr 2024 (möglichst noch im Herbst 2024) festlegen. Hebesätze wurden in Bayern vielerorts bislang im Rahmen der jeweiligen kommunalen Haushaltssatzungen bekanntgemacht. Dies ist weiterhin grundsätzlich möglich.

Aufgrund der Tatsache, dass einerseits über die Höhe der neuen Hebesätze sinnvoll erst nach Kenntnis über die jeweiligen Grundsteuermessbeträge im eigenen Gemeindegebiet diskutiert werden kann und andererseits aber noch vor dem 01.01.2025 eine Bekanntmachung der Hebesätze erfolgen soll, empfiehlt es sich noch vor der Haushaltssatzung eine separate Bekanntmachung der Hebesätze durch eine sogenannte Hebesatzsatzung. Um die rechtzeitige verwaltungstechnische Umsetzung (Erlass und Versand der Bescheide) gewährleisten zu können, wird daher der frühzeitige Erlass einer Hebesatzsatzung in dieser Sitzung empfohlen.

Weitere Informationen zur Grundsteuerreform:

Zusätzlich stellt der Bayerische Gemeindetag einen ergänzenden Foliensatz bereit, der als zusammenfassendes Handout digital im RIS abrufbar ist. Bereits mit E-Mail vom 04.07.2024 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates ein Erklärvideo zur Verfügung gestellt.

Vergleich Ansatz 2024 zu Prognose 2025 (Stand: 30.10.2024):

- Für die Gemeinde Anzing hat das Finanzamt insgesamt 1.752 Objekte (Grundsteuer A: 198, Grundsteuer B: 1.554) zu veranlagern.
- Der Gemeinde liegen 90,1 Prozent der Objekte mit den neu berechneten Messbeträgen vor. Die restlichen 9,9 Prozent liegen momentan nur mit geschätztem Wert vor und ob diese so eintreffen wie errechnet bleibt abzuwarten.

- In den kommenden Monaten werden diese Daten dann mit ihrem exakten Wert vorliegen (unter Vorbehalt der richtigen Angaben der Grundstückseigentümer).
- Wie in der oberen Aufstellung zu erkennen ist, ändert sich die Solleinnahme ab 2025 bei gleichbleibendem Hebesatz (360) nur geringfügig.

Gerade im Hinblick auf die in den kommenden Jahren anstehenden Investitionen, schlägt die Verwaltung vor, den Hebesatz sowohl bei der Grundsteuer A als auch bei der Grundsteuer B vorerst bei 360 zu belassen. Sollten im Jahr 2025 alle Objekte veranlagt sein und sich eine Diskrepanz ergeben, könnte man bis Mitte des Jahres 2025 den Hebesatz rückwirkend anpassen. Ebenso könne man den Hebesatz für das Jahr 2026 neu festlegen/anpassen. Beim Hebesatz für die Gewerbesteuer, der momentan ebenfalls bei 360 liegt, sind keine Änderungen notwendig.

Das Haushaltsjahr 2025 wird seitens der Verwaltung als „Übergangsjahr“ angesehen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die „Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze“ (Hebesatzsatzung) in der Fassung, wie sie dieser Niederschrift als Bestandteil beigelegt ist.

Die Verwaltung wird beauftragt die Entwicklung der Grundsteuer zu verfolgen und bis Mitte nächsten Jahres nach Vorlage fundierter Daten eine Hebesatzanpassung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 12

Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

Sachvortrag: Die nächste Gemeinderatsitzung findet bereits am 19.11.2024 statt. Hier wird die Sitzung des Bauausschusses und Umweltausschusses zusammengefasst.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21.22 Uhr

Anzing – Die Geschichte unseres Ortes

Die Gemeinde Anzing lädt die Bürger ein, die Geschichte Ihres Ortes kennenzulernen.

Am 30. Januar findet um 19.00 Uhr im Café OANSA der Vortrag „Anzing – Geschichte in Wort und Bild“ statt.

Für Speis & Trank sorgen die Wirtsleute Ann und Albert Numberger.

Ursula und Franz Niederreiter beleuchten die umfangreiche Geschichte unseres Ortes. Sie erzählen Interessantes, Wissenswertes, aber auch Kurioses, das sie bei ihrer Arbeit im Gemeindearchiv entdeckt haben. Bilddokumente runden den Vortrag ab.

Text und Bilder: Gemeindearchiv Anzing



Wir gratulieren

... den Eheleuten Hollerieth zu ihrer Goldenen Hochzeit

Die Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte und Diakon Hans Dimke gratulierten Karoline und Michael Hollerieth, die am 26. November 2024 ihren 50. Hochzeitstag feierten.

Die Gemeinde wünscht alles Gute und weiterhin beste Gesundheit!



In dieser Ausgabe des Gemeindeblattes dürfen wir gleich dreimal zum 85. Geburtstag gratulieren.

Den Anfang machte am 2. November das Anzinger Original Joseph Huber. Mit seiner Familie und bei bester Gesundheit durfte er seinen 85. Geburtstag feiern. Er weiß viele Anzinger Geschichten zu berichten und unterhält damit gerne seine Gäste.



Und am 28. November überbrachte Bürgermeisterin Alte Herrn Albert Numberger herzliche Glückwünsche zu seinem Geburtstag. Der Jubilar freute sich sehr über den Besuch und lud Frau Alte zum bayerischen Weißwurst-Frühstück ein.



Kurz vor Weihnachten schließlich hatte Kathrin Alte am 7. Dezember noch die Ehre, Herrn Albert Finauer zum 85. Geburtstag zu beglückwünschen. Auch sein Sohn Tobias, Dritter Bürgermeister der Gemeinde, war natürlich mit dabei.

**Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute für das neue Lebensjahr,
Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.**



Behörden und Einrichtungen außerhalb des Rathauses

Deutsche Rentenversicherung

Landratsamt Ebersberg: Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung mit telefonischer Terminvereinbarung unter folgenden Telefonnummern mittels Angabe der persönlichen Rentenversicherungsnummer.

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd zu den Sprechzeiten Mo – Do 7.30 – 16.00 Uhr und Fr 7.30 – 12.00 Uhr erreichbar unter: 0800 1000 480 15 und „Auswahl 8“ wählen

Beratungsnetzwerk

Ebersberger Wirtschaftssenioren

Beratung für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge im Gründerzentrum ZamStarten in Grafing, Marktplatz 4.

Anmeldung über Landratsamt Ebersberg unter 08092 823777

Dienstag, 07.01.2025, 10.00 – 17.00 Uhr

Industrie- und Handelskammer (IHK)

Online Beratung, Anmeldung unter www.terminland.de/ihkmuenchen oder 08031/2308120.

Ansprechpartner Rainer Brandl.

Unternehmerfrauen im Handwerk Ebersberg e.V.

Terminvereinbarung unter Telefon 08091 9480:

Handwerkskammer

Geschäftsstelle Ebersberg, Dr.-Wintrich-Str. 16

Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung unter Telefon 0171 8655728 oder christoph.molocher@hwk-muenchen.de

Krankenkassen

Beratung im Landkreis für Unternehmer und Existenzgründer in allen Fragen zur Sozialversicherung:

AOK: Mo – Fr (Terminvereinbarung unter 08092 24861)
Herr Bernhard Frey

Barmer: Mo – Fr (Terminvereinbarung unter 0800 333 004 207-289 (kostenlos) oder 0171 56835 20), Frau Sonja Tögl

Suchtberatung am Gesundheitsamt

Telefon 08092 823539

suchtberatung@lra-ebe.de

Rentenberatung in Poing

In der Gemeinde Poing wird zweimal pro Woche eine kostenlose Rentenberatung durch die Rentenversicherung angeboten; diesen Service können auch Anzinger Bürger nutzen.

Die Beratungen finden

montags von 8.00 bis 11.00 Uhr und

donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

im Bürgerhaus (Bürgerstr. 1) in 85586 Poing statt.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorab einen Termin; eine Terminvereinbarung ist zu folgenden Sprechzeiten möglich:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr.



Für die Terminvereinbarung ist das Fachgebiet Sozialwesen zuständig, dieses erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern: 08121 9794-162 (Frau Posluschny) und 08121 9794-160 (Frau Kufner).

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Anzing, Schulstraße 1, 85646 Anzing
Telefon 08121 47440, Telefax 08121 474422
E-Mail: info@anzing.bayern.de

V.i.S.d.P.: Kathrin Alte, Erste Bürgermeisterin

© **Fotos:** Gemeinde Anzing und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen, Einzelpersonen und allen Lieferanten.

Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind ausschließlich die Text- und Bildlieferanten verantwortlich. Bei sämtlichem zugesandtem Material (Texte, Bilder, Logos etc.) gehen wir von der Einwilligung zur Veröffentlichung und der Richtigkeit als auch Korrektheit rechtlicher Ansprüche aus.

Das Gemeindeblatt „Gemeinde Anzing informiert“ erscheint zwölf Mal pro Jahr und wird an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Auflage: 2.350 Stück

Druck: Druckerei Lanzinger GbR, Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Hauptwörtern ab und zu die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Information zur Herstellung:

- Papier chlor- und säurefrei, aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC)
- Mineralölfreie Bio-Farben
- CO₂-neutral produziert



Produktion, Anzeigen

©Layoutkonzept:

REBA-VERLAG GmbH
Gutenbergstraße 11
85354 Freising
Tel. 08161 7871422
info@reba-verlag.de
www.reba-verlag.de



Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Verwendung der Anzeigen zur Veröffentlichung außerhalb dieser Publikation ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.



Wertstoffhof & Abfalltermine

WINTER-ÖFFNUNGSZEITEN

Wertstoffhof, Hirnerstraße

Montag geschlossen

Freitag 15 – 17 Uhr

Samstag 10 – 14 Uhr

Komposthof Kandler, Hirnerstraße

Samstag 10 – 14 Uhr



Termine für die Mülltonnenentleerung

Nicht vergessen: Seit Anfang Januar gelten die neuen Straßeneinteilungen für die Bio-müll- und Restmüllabfuhr!

Biotonne

Dienstag, 07.01.2025

Mittwoch, 08.01.2025

(Feiertagsverschiebung!)

Montag, 20.01.2025

Dienstag, 21.01.2025

Restmülltonne

Mittwoch, 08.01.2025

Donnerstag, 09.01.2025

(Feiertagsverschiebung!)

Dienstag, 21.01.2025

Mittwoch, 22.01.2025

Gelber Sack

Montag, 13.01.2025

Dienstag, 14.01.2025

Bitte beachten Sie: die Tonnen und Gelben Säcke müssen ab 6.00 Uhr morgens bereitgestellt werden.

Problemabfallsammlung

Die nächste mobile Problemabfallsammlung findet am **Samstag, den 15.03.2025, von 9.30 bis 16.15 Uhr**, Parkplatz am Sportzentrum Obelfing statt.

Altpapiersammlung

■ **Am Samstag, 04.01.2025** sammelt der Goäßn´ Stammtisch das Altpapier in Anzing.

Bitte stellen Sie das Papier bis 8.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand ab. Die Sammlung findet in Anzing, Froschkern, Frotzhofen, Hl. Kreuz, Lindach, Obelfing, Ober- und Unterbach statt.

Für ein sauberes Anzing!

Jede Woche finden die Mitarbeiter der Gemeinde ein ähnliches Bild vor: Die Wertstoffinseln – wie hier im Kaiserweg – sind komplett überfüllt und verreckt.

Hier nochmals der Hinweis: Wenn die Container in den Wohngebieten voll sind, nutzen Sie bitte die Abgabemöglichkeit am Wertstoffhof in der Hirnerstraße. Auch im Winter hat dieser freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Außerdem findet jeden 1. Samstag im Monat dank zahlreicher Vereine, die das ehrenamtlich übernehmen, eine Altpapiersammlung in Anzing und den Ortsteilen statt. Hierzu genügt es, das Altpapier und die Kartonnagen vor die Haustüre an den Straßenrand zu stellen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



Annahme von Wachsresten

Im Winter und zu den Feiertagen werden wieder viele Kerzen angezündet.

So entsorgen Sie die Reste richtig:

Sind die Kerzen abgebrannt, landen sie oft in der Restmülltonne. Kerzenreste belasten aber die Umwelt, wenn sie weg- geworfen werden.

Aus dem Rohstoff Wachs können umweltschonend neue Produkte hergestellt werden. Aus diesem Grund werden am Wertstoffhof Anzing seit Jahren Wachsreste gesammelt und in die Wachswerkstatt Herzogsägmühle gebracht. Dort werden die Kerzenreste nach Farben sortiert eingeschmolzen und als Rohstoff für neue Wachswaren verwendet.

Bitte unterstützen Sie diese Aktion. Sammeln Sie die abgebrannten Kerzenreste und bringen Sie diese zur Sammelstelle an unserem Wertstoffhof.





**SPENGLEREI
ERBER**

T 0176/56930819
E info@spenglerei-erber.de
W www.spenglerei-erber.de

Blech und Metall neu
g e D A C H t

**Spenglerei Erber
Meisterbetrieb**
Tulpenweg 4
85646 Anzing



Böller an Silvester – Spaß aber auch Ärgernis



Jedes Jahr entsteht wieder das gleiche Problem auf Anzings Straßen und Plätzen. Am Morgen nach Silvester stehen überall leere Flaschen herum und die Reste der Raketen und Böller verschmutzen Straßen und Wege. Das ist nicht nur hässlich und ärgerlich, sondern kann auch gefährlich werden.

Für die Beseitigung von Silvestermüll und anderem Dreck nach einer Feier sind die Verursacher verantwortlich. Am besten räumen Sie den Abfall gleich nach Ende des Feuerwerks weg, denn durch Nässe und Frost ent-

steht schnell erhebliche Rutsch- und somit Unfallgefahr für Fußgänger und auch Fahrzeuge. Auf keinen Fall dürfen Silvesterabfälle auf Wiesen und Feldern liegen bleiben. Zurück gelassene Abfälle von Feuerwerken gefährden auch Tiere und Kinder, die durch ihre Neugierde einer hohen Verletzungsgefahr ausgesetzt werden.

So entsorgen Sie den Silvesterabfall richtig:

Umverpackung/Hülle: Die Umverpackung bei den Mehrschussbatterien besteht entweder aus einer Pappschachtel oder aus einer Außenhülle/Deckel aus Kunststoff. Die Pappe kann im normalen Papiercontainer und die Kunststoffverpackung im Gelben Sack entsorgt werden.

Feuerwerkskörper: Die abgebrannten Batterien sollten im Restmüll/Haushaltsmüll entsorgt werden, da im Boden der Batterien sich Ton oder Kalkstücke befinden (zur Stabilität des Bodens). Die abgebrannten Feuerwerkskartonagen und auch die Raketenreste enthalten chemische Verbindungen, die während der Altpapierverwertung nicht verarbeitet werden können. Feuerwerkskörper dürfen natürlich nicht mehr brennen und sollten auch nicht mehr warm oder heiß sein, wenn diese in den Müll geworfen werden. Sollten einzelne Artikel noch glimmen, können diese einfach mit etwas Wasser abgelöscht werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass alle Artikel ausgekühlt sind und keine Glut mehr vorhanden ist!

Wichtige Tipps unserer Feuerwehr Anzing für ein sicheres Silvesterfeuerwerk:

- Nur geprüfte Feuerwerksartikel verwenden!
- Halten Sie beim Abbrennen nötige Sicherheitsabstände ein.
- Raketen und Fontänen nie unter Vordächern, Bäumen oder Laternen starten.
- Raketen niemals aus der Hand starten, sondern stabile „Abschussrampe“ verwenden
- Blindgänger nicht erneut anzünden.
- Während des Feuerwerks Fenster und Türen geschlossen halten.
- Leicht brennbare Gegenstände im Vorfeld von Balkonen und Terrassen entfernen.

Christbaumsammlung

Der CSU Ortsverband Anzing und die JU Anzing sammeln wieder Ihre alten Christbäume am 11.01.2025 ab 8.00 Uhr ein. Weitere Infos siehe Seite 23.



Fachbetrieb für Diabetes-Fußversorgung

- Diabetesfußbettungen
- Diabetestherapieschuhe
- Orth. Maßschuhe
- Prothesen / Orthesen
- Einlagen
- Schuhzurichtung
- Bandagen
- Bequemschuhe
- Komp. Strümpfe
- Lymphversorgung
- Podologie
- med. Fußpflege

Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Beratungstermin

☎ 08121 / 22 32 80

© ARochau-stock.adobe.com



SCHUH- & FUSS-FORUM

KOPPERT · INGERL · WARTNER GBR

Orthopädienschuhtechnik · Podologie
Orthopädietechnik

München · Poing · Ismaning
Forstern · Ebersberg

www.schuh-forum.com



Die vhs für Sie vor Ort

Unsere Kurse im Gemeindehaus

Montags:

Kundalini Yoga (T1224) mit Sigrid Urban
14 x ab dem 10.03.2025 von 10.00 – 11.30 Uhr

Dienstags:

Yoga für den Rücken (T1161) mit Sandra Jung
12 x ab dem 13.03.2025 von 19.30 – 21.00 Uhr

Donnerstags:

Yoga – ein Weg zur Entspannung (T1132) mit Nadine Draxler
10 x ab dem 13.03.2025 von 17.30 – 19.00 Uhr

Yoga – ein Weg zur Entspannung (T1136) mit Nadine Draxler
10 x ab dem 13.03.2025 von 19.15 – 20.45 Uhr



Öffnungszeiten im Januar

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei während der Weihnachtsferien vom 23.12.2024 bis 06.01.2025 geschlossen hat. Ab Donnerstag, den 9. Januar sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Viele neue Spiele

Seit genau einem Jahr gibt es in der Bücherei Kinderspiele zum Ausleihen. Da das Interesse daran in dieser Zeit so groß war, haben wir den Jahreswechsel genutzt und den Bestand an Spielen nochmals spürbar aufgestockt. Zu Beginn des neuen Jahres warten neben den alten Spielen 20 neue Spiele auf die Besucherinnen und Besucher der Bücherei. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: Es sind Bewegungsspiele wie **Felix Wackelnix** oder **Kreisel durch die Welt** dabei, Klassiker wie **Hugo das Schlossgespenst** oder **Activity Playmobil** und Kinderspiele der Jahre 2023 und 2024 wie **Mysterium Kids** und **Die magischen Schlüssel**. Auch sehr hochwertige Lernspiele zu Themen wie einfaches Addieren (**Plus Minus Wald**), Gebrauch von Artikeln (**Der Die Das**) oder Erlernen einfacher englischer Begriffe (**Sprachmemory**) können nun ausgeliehen werden. Und natürlich kommt der Spaßfaktor nicht zu kurz, wenn z. B. bei dem Spiel **Easy Cheesy** die Maus nach dem Finger des Spielers schnappt. Die ganze Familie bis zu den Allerkleinsten (**Hanni Honigbiene** ab 2 Jahren) kommt auf ihre Kosten.

Schauen Sie doch gleich mal vorbei und nutzen Sie die Chance auf viel Spielvergnügen zu absolut geringen Kosten. Mit einem Jahresbeitrag von 5 Euro für Erwachsene bzw. 2,50 Euro für Kinder kann das gesamte Medienangebot der Bücherei ein Jahr lang kostenlos ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 15 – 18 Uhr
Erdinger Str. 1, Eingang Schulstraße
Telefon 08121 2570897

Text: L. Strobl



Brauchen Sie mehr Informationen zu unseren Kursen?

QR-Code zum Scannen unserer Homepage

Bei Fragen können Sie sich gerne direkt an uns wenden!

Unser neues Frühjahr-/Sommerprogramm 2025 ist voraussichtlich ab Mitte der 4. Adventswoche auf unserer Homepage www.vhs-vaterstetten.de online und die Kurse buchbar. Die Programmhefte werden ab Mitte Januar 2025 an alle Haushalte verteilt.



Text: Barbara Ehrenstorfer



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes Neues Jahr!

vhs Hauptgeschäftsstelle in Vaterstetten

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo – Do 16.00 – 19.00 Uhr
Telefon 08106 359035, E-Mail service@vhs-vaterstetten.de

vhs Außenstelle in Poing

Mo + Do 9.00 – 12.00 Uhr, Di 17.00 – 19.00 Uhr
Telefon 08106 359091, E-Mail service@vhs-vaterstetten.de

Befreunden Sie sich mit uns auch auf facebook unter **vhs Vaterstetten** und liken Sie uns auf Instagram unter **volkshochschulevaterstetten**



Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Ebersberg Sieghartstraße 15

080 92 / 884 03

Bestattungsvorsorge

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling

080 71 / 5 26 44 40

Wasserburg am Inn

080 71 / 9 20 46 40

Rettenbach

080 39 / 13 45

Hörlkofen

081 22 / 9 59 88 00

Höhenkirchen / Siegersbrunn

081 02 / 9 98 68 77

Taufkirchen bei München

089 / 62 17 15 50

Vaterstetten Annahmestelle

im Gartencenter Ziegltrum

081 06 / 3 06 21 88



Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de



Aktiv ab 55!

Kultur

Am **Donnerstag, 16. Januar**, beschäftigen wir uns in der Hypo-Kunsthalle in München mit der Ausstellung „Jugendstil. Made in Munich“. Nicht nur die Kunsthalle, sondern auch das Stadtmuseum steuerten bedeutende Objekte des Jugendstils (ca. 1890 – 1910) bei.

Wir treffen uns um 9.45 h an der S-Bahn in Poing.
Bitte anmelden (Tel. 48628)

Spiele und Geselligkeit

Die Canasta-Spieler treffen sich zum KartIn derzeit jeden Dienstag von 13 – 16 Uhr.

Den Ort der Zusammenkunft erfragen Sie bitte unter Tel. 48628.
Termine: **7., 14., 21. und 28. Januar.**

Radltouren

Wir machen Winterpause

Wandern

Die Wanderung im Januar ist für den **15. Januar** vorgesehen. Aufgrund der unsicheren Witterung wird später entschieden, ob die Wanderung stattfindet. Ab 13. Januar können Sie bei Hans Briedl, Tel.0176 51008487, erfragen, ob die Wanderung durchgeführt wird und welche Route geplant ist.

Englisch in geselliger Runde

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, 30. Januar** von 10.00 – 11.30 Uhr statt.

Bitte um Ihre Anmeldung bis 23. Januar,
E-Mail: info@mortimer-fels.de

Die Organisatoren der „Aktiv ab 55!“-Veranstaltungen wünschen ein gutes Neues Jahr!

Ergebnisse der Kirchenverwaltungswahl 2024

Bei der Kirchenverwaltungswahl wurden insgesamt 541 Stimmen abgegeben. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 31 %. Für die Wahlperiode 2025-2030 wurden gewählt:

Zirnbauer Roswitha	430
Mader Christian	424
Strasser Gerhard	410
Haimmerer Bernhard	384
Finsterhölzl Bernhard	351
Hartl Franz	334

Ersatzleute sind: Bichler Markus (196), Bachmayer Fritz (146) und Wolfe Nicholas (140). In Namen der Kandidierenden möchte ich mich bei allen bedanken, die durch ihre Stimmabgabe dem Gremium ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Text: Christian Mader, Vorsitzender des Wahlausschusses

Initiative 70+

Ein offener Kreis, zu dem alle eingeladen sind.

Wir treffen uns zu einem unverbindlichen und geselligen Zusammensein. Das nächste Mal wieder am Donnerstag, den **09.01.2025** im „Café OANSA“.

Infos bei Albert Frank, Tel. 089 3230031411.

Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag der Seniorengemeinschaft Anzing findet am **Mittwoch, den 22.01.2025** um 14.30 Uhr im

Pfarrheim/Korbinian-Lehrberger-Haus statt.

Das Seniorenteam freut sich auf Euer Kommen!

Senioren Gymnastik

Unsere Senioren Gymnastik würde sich über neue Mitglieder freuen. Die Gruppe trifft sich jeden Montag von 14.30 – 15.30 Uhr im Gemeindehaus.

Informationen und Anmeldung bei Maria Stadler 08121 78665.



© LIGHTFIELD STUDIOS – stock.adobe.com

STEIDL

Elektro

Schwaigerstraße 65
85646 Anzing
t. 08121 / 995 44 - 77

servus@steidl-elektro.de
www.steidl-elektro.de

Elektrotechnik in sicheren Händen.

YOGA in Anzing

**Freitags – 19 00 Uhr, im Haus der Gemeinde Anzing,
1. Stock, großer Raum**



Wohltuende Yoga-Übungen zum Wochenausklang werden Körper, Seele und Geist in Einklang bringen, und mit frischer Energie, guter Laune wird das Wochenende begrüßt.

Immer im Aspekt des achtsamen Übens ist diese Yogaeinheit für Einsteiger, Interessierte zum „Schnuppern“, für Alle und Jedermann geeignet.

Leitung Silke Barbara Spieß

**Weitere Informationen unter: www.yoga-spiess.de – surya@yoga-spiess.de
Tel. 08121 9775134 – Mobile 0160 92922629**



Tag der offenen Tür

Am Mittwoch, den 22.01.2025, von 16.30 bis 18.00 Uhr laden wir alle interessierten Eltern mit ihren Kindern, welche ab September 2025 einen Kindergartenplatz benötigen, zu unserem dies-jährigen Tag der offenen Tür ein.

Hierbei können Sie den Kindergarten besichtigen, mehr über uns und unser pädagogisches Betreuungskonzept erfahren. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Ihr Kindergartenteam St. Michael, Schulstr. 4, 85646 Anzing

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <https://kita-verbund-poing-anzing-forstinning.de/anzing/>
Text und Bild: Ch. Haug-Kießling



KINDERLAND
Arche Noah

Sachen FLOHMARKT

Wann: Samstag, 29.03.2025 von 12.30 bis 15.30 Uhr
(Einlass für Schwangere ab 12.00 Uhr)

Was: Kinderartikel – Spielsachen, Bekleidung, Schuhe, Ausrüstung

Wo: Mensa der Grundschule Anzing, Loherweg 3, 85646 Anzing

Es gibt frische Waffeln, herzhafte Snacks und selbstgemachte Kuchen und Torten (auch zum Mitnehmen)
Die Erlöse des Kuchenverkaufs kommen der Kindertagesstätte Kinderland Arche Noah in Anzing zugute.

Tischreservierungen
(10 bis 15 € /Verkaufsplatz) unter Elternbeirat.ArcheNoah@gmx.de

Text: Lisa Jachs



GEMEINDE ANZING FunFact



Silvester wurde nach Papst Silvester I. benannt, der am 31. Dezember 335 starb.



Heyne Verlag, Unnützes Wissen, Band 6, Nr. 913.

Praxis für Naturheilkunde
Helga Neudecker
Heilpraktikerin

- Homöopathie
- Pflanzenheilkunde
- Ernährungsberatung
- Behandlung von Long-Covid Syndrom

Rathfeldstr. 4 85646 Anzing
Tel.: 08121 / 225532
Termine nach Vereinbarung

Infotag im Januar



Natur und Umwelt – diese Bereiche bilden den pädagogischen Schwerpunkt des Kinderland Arche Noah. Darüber hinaus arbeitet die Einrichtung mit tiergestützter Pädagogik.

Wer mehr über das pädagogische Konzept erfahren sowie Team und Räumlichkeiten kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, am

Freitag, den 24. Januar 2025 von 16.00 – 18.00 Uhr

das Kinderhaus zu besuchen (Am Sportzentrum 14, Anzing). Eine Anmeldung für den Infotag ist nicht erforderlich.

Einen ersten Einblick in unser Kinderhaus erhalten Sie über die Website der Einrichtung unter www.kinderland-archenoah.de.

Dort sind u. a. das ausführliche Hauskonzept, Infos zur tiergestützten Pädagogik sowie Informationen zu Öffnungs-, Buchungs- und Schließzeiten abrufbar. Anmeldungen für einen Krippen- oder Kindergartenplatz sind jederzeit über die Website möglich.

Um gemeinsam mit der Gemeinde und anderen Trägern die Platzvergabe besser planen zu können, empfehlen wir eine Anmeldung bis Ende Januar 2025 für das im September beginnende Kiga-Jahr 2025/26.

Text: Simone Klein, Kinderland PLUS gGmbH





Christbaumsammlung und Spendenaktion der CSU und JU Anzing



CHRISTBAUM SAMMELAKTION 2025

Wir sammeln IHRE Christbäume und Spenden für Anzinger Vereine.

11.01.25
ab 08:00 Uhr / **Anzing**

Spendenkonto
IBAN: DE24 7016 9605 0002 5142 14
Stichwort: "Christbaum 2025"

© Grafik: Axel Jühne

Der CSU Ortsverband Anzing und die JU Anzing sammeln auch 2025 wieder Ihre alten Christbäume ein. Wie üblich ist dieser Service grundsätzlich kostenlos, jedoch verbinden wir die Sammelaktion – wie bereits im vergangenen Jahr – mit einer Spendenaktion für Anzinger Vereine. Der Reinerlös Ihrer Spenden anlässlich der Christbaumsammelaktion geht 2025 an den Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in Anzing „Mia s'anZing“. Damit werden be-

spielsweise Projekte der Grundschule sowie der Jugendpflege unterstützt.

Sie können Ihre Spende entweder beim Sammeln direkt übergeben oder auf das Konto **DE24 7016 9605 0002 5142 14** des CSU Ortsverbandes Anzing unter dem Stichwort „**Christbaum 2025**“ überweisen.

Wir freuen uns über jede Spende! 2024 konnten wir im Rahmen der Spendenaktion 530 € an die Musikschule übergeben. Wir hoffen natürlich auch in diesem Jahr auf ein ähnlich tolles Ergebnis. Die Spendenübergabe wird in der März Ausgabe des Gemeindeblatts veröffentlicht.

Die Sammlung findet im gesamten Gemeindegebiet am **Samstag, den 11.01.2025 ab 8.00 Uhr** statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Stellen Sie den Christbaum einfach gut sichtbar an den Straßrand – wir kümmern uns darum.

Text: Timo Lindemann

Treff für begeisterte Handarbeitsfans

Liebe Anzinger,

wir laden Euch sehr herzlich zu unserem Handarbeitstreff an jedem 3. Freitag im Monat von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr im Gemeindehaus ein.

Jeder kann seine eigenen Projekte mitbringen und sich mit allen anderen Teilnehmern in lockerer Atmosphäre austauschen. Infos unter m@darkwoodl.com.



Termine: 17.01.2025, 21.02.2025, 21.03.2025, 11.04.2025, 16.05.2025, 20.06.2025, 19.09.2025, 17.10.2025, 21.11.2025, 19.12.2025

Text: Natascha und Maria

Regional-Oberligaspiele der Anzinger Handballer



So. 12.01.2025	13.00 Uhr	OL mB – HT München II
So. 12.01.2025	14.45 Uhr	OL wB – BHC Königsbrunn 09
So. 12.01.2025	16.30 Uhr	OL mA – TSV Gilching
Sa. 18.01.2025	18.00 Uhr	RL Herren 1 – TSV Roßtal
So. 19.01.2025	16.00 Uhr	OL mA – TSV Grafing
Sa. 25.01.2025	16.00 Uhr	RL mC – TSV Friedberg
So. 26.01.2025	13.00 Uhr	OL mB – SBC Traunstein
So. 26.01.2025	14.30 Uhr	OL wB – BSC Oberhausen
So. 26.01.2025	16.15 Uhr	OL mA – SSG Metten

Alle Spiele finden in der Vinzenz-Fröschl-Halle am Anzinger Sportzentrum statt. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Aktuelle Informationen erhalten Sie in der Tagespresse oder unter www.handball-anzing.de.

Die Handballer freuen sich auf tatkräftige Unterstützung.

Text: Ralf Kain

Post Schreibwaren & mehr...

Inh. Gabriela Graf-Sponholtz
Högerstr. 19
85646 Anzing
☎ 08121 42 97 219

Mühlendorfer Str. 24
Forstinning
☎ 08121 22 31 881

Zeitschriften
Tabakwaren

Büro-/Schulbedarf
HaRa®-Beratung & Verkauf

Deko & Geschenke

Öffnungszeiten Anzing:
Mo - Sa 8:00 - 12:00 Uhr
Mo - Fr 15:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Forstinning:
Mo/Mi/Fr/Sa 9:00 - 12:00 Uhr
Mo/Di/Do/Fr 15:00 - 18:30 Uhr

Friseursalon Buberl

Heike und Enzo Sestito

Genießen Sie in familiärer Atmosphäre Ihren Friseurbesuch

Jahnstraße 2 · 85646 Anzing
Wir bitten um Voranmeldung unter Tel. 08121/3947
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr

Hohe Ehrungen für SVA-Trainer Hubert Müller

Gleich zwei Verbände nämlich der BLSV (Bayerischer Landessportverband) und der BHV (Bayerischer Handballverband) ehrten SV Anzings Trainerlegende Hubert Müller im November in Erlangen jeweils mit der **Verdienstnadel mit Kranz in Gold – für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Handballsport in Bayern.**

Der Vizepräsident Bildung des BHV, Herr Prof. Dr. Matthias Obinger, ehrte Müller für seine fast 50-jährige Tätigkeit und Engagement für den Handballsport in Bayern. Davon die letzten 40 Jahre in der Ausbildung für C- und B-Trainer als BHV-Referent für Aus- und Fortbildung. Zusätzlich ist er Mitglied der Prüfungsgremien für C- und B-Trainer und fungiert dort als Leiter der Prüfungsgremien.

Hubert Müller bringt sich seit 11 Jahren mit seinem Fachwissen bei den Anzinger Handballern ein. So war er 10 Jahre Trainer der ersten Männermannschaft und ist seit gut einem Jahr sportlicher Leiter des Leistungsbereiches der Anzinger Löwen - Männer und Jugend.

Text und Bild: Franz Brummer



Nicole Leininger (Geschäftsstelle BHV), Hubert Müller (Mitte), Prof. Dr. Obinger



Gelungene Adventfahrt des Frauenbundes Anzing-Purging

Bei herrlichem Winterwetter fuhren 48 Personen aus Anzing und Umgebung mit dem Bus zum MOYERHOF nach Aschau.

Wir starteten dort mit einem sehr guten, gemeinsamen Frühstück in der gemütlichen Holzhütte. Es wurden Weihnachtsgeschichten und besinnliche Texte vorgelesen, dazu auch Weihnachtslieder gesungen. Musikalisch wurden wir von Maria und Christa begleitet.



Danach hatte jeder Gelegenheit, die Zeit bis zur Abfahrt selbst zu gestalten, sei es durch den Besuch der Weihnachtsausstellung auf einer Fläche von 150 m², einen Spaziergang oder andere Aktivitäten. Der Besuch klang schließlich mit Kaffee, Glühwein und sehr köstlichen Torten aus.

Text und Bild: G. Kraus

Neujahrsempfang der SPD Anzing



Die SPD Anzing lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Neujahrsempfang am Sonntag, dem 19. Januar 2024, um 11.00 Uhr im Trauzimmer des Rathauses ein. Wir geben neben einem kommunalpolitischen Rückblick auf das vergangene auch einen Ausblick auf das kommende Jahr. Als Gast erwarten wir neben unserer Landtagsabgeordneten Doris Rauscher auch unseren Bundestagskandidaten Marco Mohr. Dieser wird zu Themen der bevorstehenden Bundestagswahl sprechen. Beim anschließenden Beisammensitzen besteht die Möglichkeit, sich über das Gesagte auszutauschen und Fragen zu stellen.

Text: Ernst Caspersen

FAHRSCHULE



Ernst & Mertens

Tel. : 0 89 / 99 22 91 95

Tel. : 0 81 21 / 97 16 75

Anzing – Markt Schwaben – Pliening – Poing – München Riem
www.fuehrerschein-ich-komme.de



Einladung an alle
Männer und Frauen



Schafkopfturnier
mit Weißwurstfrühstück

am Samstag, 18.01.2025

Beginn 11.00 Uhr

im Pfarrheim Anzing, Erdinger Straße 1

Einlass 9.30 Uhr

Weißwurstfrühstück 10.00 Uhr

Startgeld: 10 €

Telefonische Anmeldung

bei Sandra Silberhorn, 0172 8277207



Wir bitten bei Anmeldung um Mitteilung, ob und wie viele Weißwürste/Brezeln gewünscht sind. Getränke und Speisen sind nicht im Startgeld enthalten.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Kath. Frauenbund Anzing-Purging. Der Erlös wird zu 100% gespendet. Jeder Teilnehmer bekommt einen Sachpreis.

Großer Konzertchor des Singkreis Forstern,
Solisten, Nymphenburger Streichersolisten, Bläser

9. Sinfonie Ludwig v. Beethoven

BEETHOVEN'S NEUNTE

Sonntag,
5.1.2025 - 19:30 Uhr
Pfarrkirche Anzing

Sopran: Yuna-Maria Schmidt
Alt: Lisa Eisenreich
Tenor: Daniel Bertholdo
Bass: Oscar Quezada

Eintritt 20,- EUR

Kartenvorverkauf im Parramt Forstinning und
unter 08124-7733 oder konrad.huber.musik@t-online.de

Gesamtleitung: Konrad Huber
Veranstalter: Singkreis Forstern e.V.



Mit freundlicher Unterstützung von:

VR-Bank Erding eG     



Schreinerei Finauer GmbH

Wir entwerfen und fertigen Ihre Möbel: Schränke für Wohnraum, Küche und Bad, Fenster und Türen – individuell nach Maß

Das Team aus Innenarchitektin, Schreinermeistern und qualifizierten Handwerkern sorgt für kompetente Beratung, Planung, Herstellung und Einbau aus einer Hand

Schreinerei Finauer GmbH
85646 Anzing | Högerstr. 42 | 08121-3585 | info@schreinerei-finauer.de
www.schreinerei-finauer.de




Esso

Esso Station Anzing
Inh. Nicole Schoonderwoerd
Gewerbepark 6
85646 Anzing
08121 - 2506380
esso@tankstelle-anzing.com



Terminkalender der Gemeinde Anzing

Verwaltung und Politik		
10.01.2025	19.30 Uhr	Öffentliches Treffen Bündnis 90/ Die Grünen im Weinbeisser
16.01.2025	19.30 Uhr	Öffentliche Sitzung der UBA Fraktion beim Weinbeisser Behandelt werden unter anderem Themen der nächsten Gemeinderatssitzung.
20.01.2025	19.30 Uhr	Öffentliche Sitzung der CSU Fraktion im Rathaus, Sitzungssaal Behandelt werden die Tagesordnungsthemen der nächsten Gemeinderatssitzung
20.01.2025	20.00 Uhr	Öffentliche Sitzung der SPD Fraktion im Rathaus, Trauungszimmer Eingeladen sind alle, die an der Kommunalpolitik interessiert sind, sich über die Gemeinderatssitzung informieren und mitreden wollen.
21.01.2025	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung im Rathaus, Sitzungssaal

Senioren		
07.01.2025	13.00 Uhr	Aktiv ab 55! Die Canastaspieler treffen sich wieder. Weitere Termine: 14., 21. und 28.01.2025
09.01.2025	14.30 Uhr	Treffen der Initiative 70+ im Café Oansa
16.01.2025	09.45 Uhr	Aktiv ab 55! Kultur Ausstellung in der Hypo-Kunsthalle
22.01.2025	14.30 Uhr	Seniorenachmittag der Seniorengemeinschaft im Pfarrheim
30.01.2025	10.00 Uhr	Aktiv ab 55! Englisch in geselliger Runde, Stammtisch

Vereinsleben		
04.01.2025	11.00 Uhr	Technikdienst und Probealarm Feuerwehr Anzing
10.01.2025	14.00 Uhr	Kaffeeklatsch des Frauenbundes in Furtis Café
10.01.2025	19.00 Uhr	Jahresstartschießen und Jahresmeisterschaftsfeier 2024 der Högerschützen im Schützenheim
16.01.2025	18.30 Uhr	Stammtisch des Frauenbundes beim C´era una volta
18.01.2025	10.00 Uhr	Schafkopfturnier für Frauen und Männer im Pfarrheim Anmeldung unter 0172 8277207
19.01.2025	11.00 Uhr	Neujahrsempfang der SPD Anzing im Trauungszimmer des Rathauses
31.01.2025	19.00 Uhr	Stüberlabend Feuerwehr
31.01.2025	19.00 Uhr	Stüberlabend vom Trachtenverein D´Schlößberger Anzing im Vereinsheim



LOHR GmbH

Fenster Türen Tore Sonnenschutz
Haustüren Dachfenster

Beratung Planung Verkauf Montage

Gutenbergstraße 4 | 85646 Anzing
www.lohr-baelemente.de | Tel. 08121 5965
info@lohr-baelemente.de



Terminkalender der Gemeinde Anzing

Allgemeines		
17.01.2025	19.00 Uhr	Offener Handarbeitstreff im Gemeindehaus
22.01.2025	16.30 Uhr	Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Michael
24.01.2025	16.00 Uhr	Infotag im Arche Noah Kinderhaus

Kirche und Kultur		
01.01.2025	18.00 Uhr	Neujahrsanblasen der Pfarrei im Marienhof
05.01.2025	19.30 Uhr	9. Sinfonie von Ludwig v. Beethoven in der Pfarrkirche Anzing

Wichtige Rufnummern

Hilfe im Notfall

Polizei	110	Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Evang. Diakonievereins e.V.. Im evang. Gemeindezentrum Markt Schwaben, Martin-Luther-Str.22.
Feuerwehr	112	Beratung freitags nach Vereinbarung 08121 40049, judith.lack@outlook.com
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	
Polizeiinspektion Poing	08121 99170	
Rettungsleitstelle	112	
Giftnotruf	089 19240	Donum Vitae in Haar
Energie Südbayern GmbH (ehem.ESB)	08092 8245-0	Schwangeren-/ -Konfliktberatung 089 32708460
Gaswache	089 1530-16, -17	Gesundheitsamt Suchtberatung 08092 823362
Bayernwerk technischer Kundendienst	0941 2800-3311	Gesundheitsamt Schwangerenberatung 08092 823364 + 823366
Strom Störungsstelle	0941 28003366	Caritas für Suchterkrankungen 08092 2324150
Wasserversorgung Forst Nord bei Notfällen	08121 986926-0 0173 5774704	Notruf für Suchtgefährdete 089 282822
gKu VE München Ost (Abwasser) bei Notfällen	08121 701-0 0175 2617697	Opfernotruf „WEISSER RING e.V.“ 0151 55164666
Frauennotruf	08092 88110	Sozialpsychiatrischer Beratungsdienst
Hospiztelefon	08092 256985	Soforthilfe 0800 6553000
Kinder- und Jugendtelefon		Ebersberg: 08092 853380
Mo. bis Fr. 15.00 – 19.00 Uhr	0800 1110333	www.spdi-ebersberg.de
		Deutsche Glasfaser 02861 8906

Apotheken-Notdienst im Januar

Leider lagen zum Redaktionsschluss die neuen Termine noch nicht vor.

Ihr persönlicher Bestattungsdienst
in Stadt und Landkreis



Trauerdienste Schmid
BESTATTUNG · VORSORGE · TRAUERBEGLEITUNG

*Ein mutiger Schritt:
Vorsorge treffen*

www.musik-und-trauer.de

Telefon: 08121 / 250 69 30

Markt Schwaben, Erdinger Straße 10

Ihre Anzinger Handwerker



ZIMMEREI - HOLZBAU
Meisterbetrieb
FRANZ BRUMMER

Wir zimmern  mit Hand und Verstand

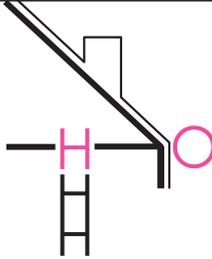
Gutenbergstrasse 15
85646 Anzing
Tel. 0 81 21/30 48
Fax 0 81 21/4 53 41
info@zimmererei-brummer.de
www.zimmererei-brummer.de



MÜHLHAUSER
ELEKTROINSTALLATION

Mühlhauser Elektroinstallation GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 20 • 85646 Anzing
Tel. 08121/32 41
Email info@elektro-muehlhauser.de
www.elektro-muehlhauser.de



SPENGLEREI
MEISTERBETRIEB

Helmut Oberpeul

Erdinger Straße 12b • 85646 Anzing
Tel. 08121/43121 • info@oberpeul.de
www.spenglerei-oberpeul.de



**HOHENBRUNNER
& HOLLERITH GmbH**
BAUUNTERNEHMUNG

MEISTERBETRIEB • INH. STEFAN HOLLERITH
Schwaigerstraße 18 • D-85646 Anzing
t: +49 (0) 8121.30 47 • f: +49 (0) 8121.4 95 18
m: kontakt@hohenbrunner-hollerith.de



HABERTHALER

HEIZUNGSBAU BAD&SANITÄR SONNENERGIE

Qualität mit Brief und Siegel